



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

CHARAKTERISTISCHE EINSATZGEBIETE DER TELEMEDIZIN

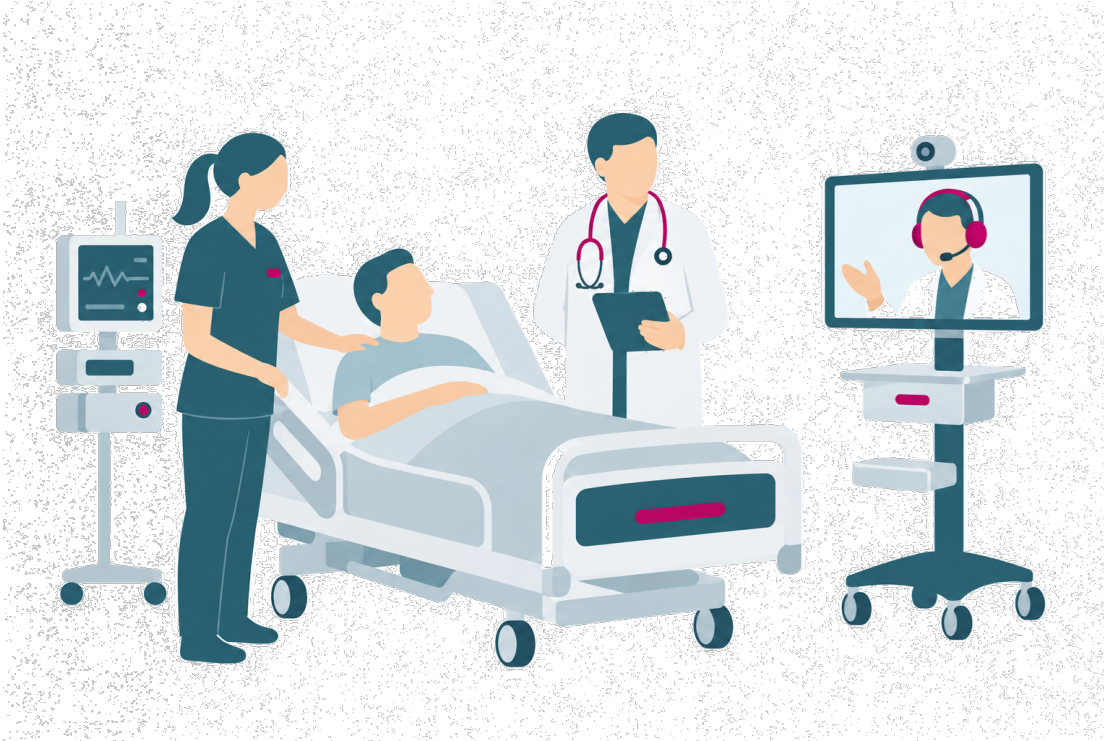
ZI-CONGRESS VERSORGUNGSFORSCHUNG

15. SEPTEMBER 2026

DR. PHILIPP STACHWITZ
LEITER STABSBEREICH DIGITALISIERUNG



Teleintensivmedizin: Expertise ohne physische Präsenz



- Externe Intensivmediziner unterstützen per Televisite Behandlungsteam auf der Intensivstation vor Ort
- Vitaldaten werden in Echtzeit übermittelt, Austausch erfolgt über mobile Monitore oder Roboter
- Durch den Austausch können Verlegungen vermieden und Langzeitfolgen reduziert werden

Teleintensivmedizin wurde in der COVID19-Pandemie erfolgreich eingesetzt



Charité unterstützt intensivmedizinische Versorgung in Berlin-Brandenburg

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin hat zu Beginn der Corona-Pandemie das Save-Konzept* entwickelt. Als Level-1-Klinik steuert die Charité dabei berlinweit die Belegung der Intensivbetten und versorgt die schwersten Fälle. Zusätzlich werden die **intensivpflichtigen Patienten** in anderen Krankenhäusern **der Region telemedizinisch mitbetreut**. Das intensivmedizinische Netzwerk der teilnehmenden Kliniken wird stetig ausgebaut: Alle Berliner Level-2-Kliniken wurden mit Telemedizin-Equipment ausgestattet. Es finden derzeit bis zu 60 Visiten pro Tag statt, dabei sind 25 Visitenroboter  im Einsatz.

Telemedizin verändert Ort, Zeit und Zusammenspiel in der Versorgung

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 01 | Ort der Behandlung | Ärztlicher Kontakt ist auch ohne physischen Termin möglich. |
| 02 | Zusammenarbeit der Behandelnden | Zusätzliche ärztliche Expertise lässt sich ortsunabhängig, synchron oder asynchron in die Behandlung einbinden. |
| 03 | Zeitliche Flexibilität | Anliegen und ärztliche Rückmeldung können zeitversetzt erfolgen. |
| 04 | Informationsbasis der Behandlung | Monitoring im Alltag ergänzt oder ersetzt einzelne Behandlungskontakte. |

Die **Videosprechstunde** und **telefonischer Kontakt** ermöglichen Versorgung über räumliche Distanz



- **Ergänzt die Behandlung** von bekannten und unbekannten Patienten
- Einsatz bei **akuten und chronischen** Anliegen möglich
- Ärztinnen und Ärzte können **räumlich und zeitlich flexibler** arbeiten
- Patientinnen und Patienten **sparen** bei geeigneten Terminen **Wege und Aufwand**

**Videosprechstunden erweitern Versorgungszugänge und ärztliche Arbeitsmodelle.
Goldstandard bleibt der physische Kontakt.**

Kinderärztliche Videosprechstunde entlastet Eltern und Notdienstpraxen



Kindernotdienst per Videosprechstunde

Ab Oktober 2024 dauerhaft

Termine auch online buchen:
kvno.de/kinder

Ihr Kind wird außerhalb unserer Sprechstundenzeiten krank und Sie können nicht einschätzen, ob Sie eine Notdienstpraxis aufsuchen sollten? Dann nutzen Sie den Notdienst per Videosprechstunde der KV Nordrhein. Dieses zusätzliche Beratungsangebot steht Ihnen ab 3. Oktober 2024 dauerhaft zur Verfügung.

Eltern mit krankem Kind:

„Müssen wir heute noch in die Notdienstpraxis?“

- Eltern führen medizinische Ersteinschätzung über SmED durch
- Vergabe eines Termins zur Videosprechstunde
- Eltern erhalten Empfehlungen ohne den physischen Besuch einer Notdienstpraxis

Nur jeder **8.** erhält eine Empfehlung zum Besuch der Notdienstpraxis



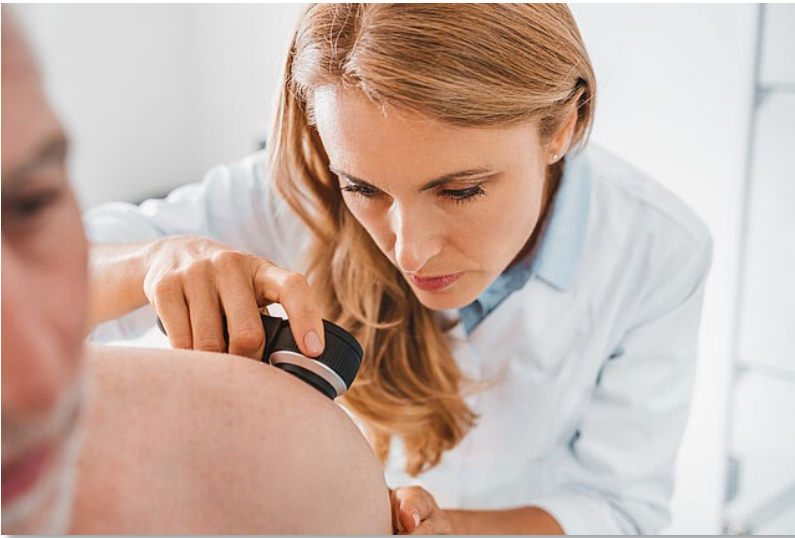
Telekonsile bringen zusätzliche Expertise zum Behandlungsort



- Unterstützen das ärztliche Angebot einer hochwertigen, **wohnnahen ambulanten Patientenversorgung**
- Die behandelnde Praxis holt eine **fachärztliche Einschätzung** ein
- Das Telekonsil kann **synchron oder asynchron** erfolgen

Telekonsile fördern die fachgebietsübergreifende Vernetzung und Leistungserbringung.

Telekonsil sichert die dermatologische Versorgung in Sachsen



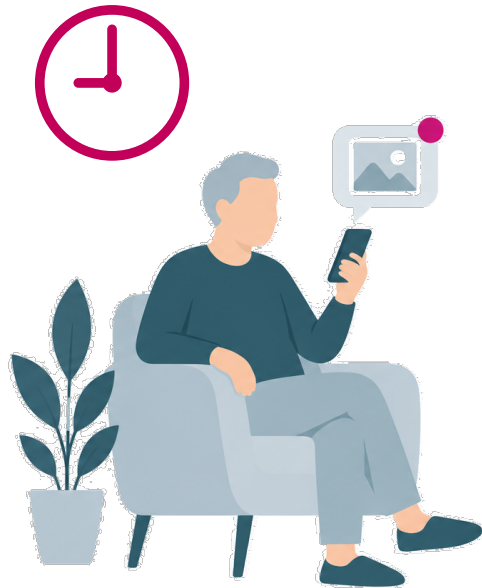
- Hausarztpraxis nimmt Bild mit dem Dermatoskop auf
- Facharzt stellt Diagnose und Empfehlung für weitere Behandlung
- Behandlung übernimmt in der Regel der Hausarzt

97% fallabschließend in der Hausarztpraxis behandelt

8 Überweisungen an den Facharzt

n=318, in den ersten zehn Wochen nach Einführung 2024

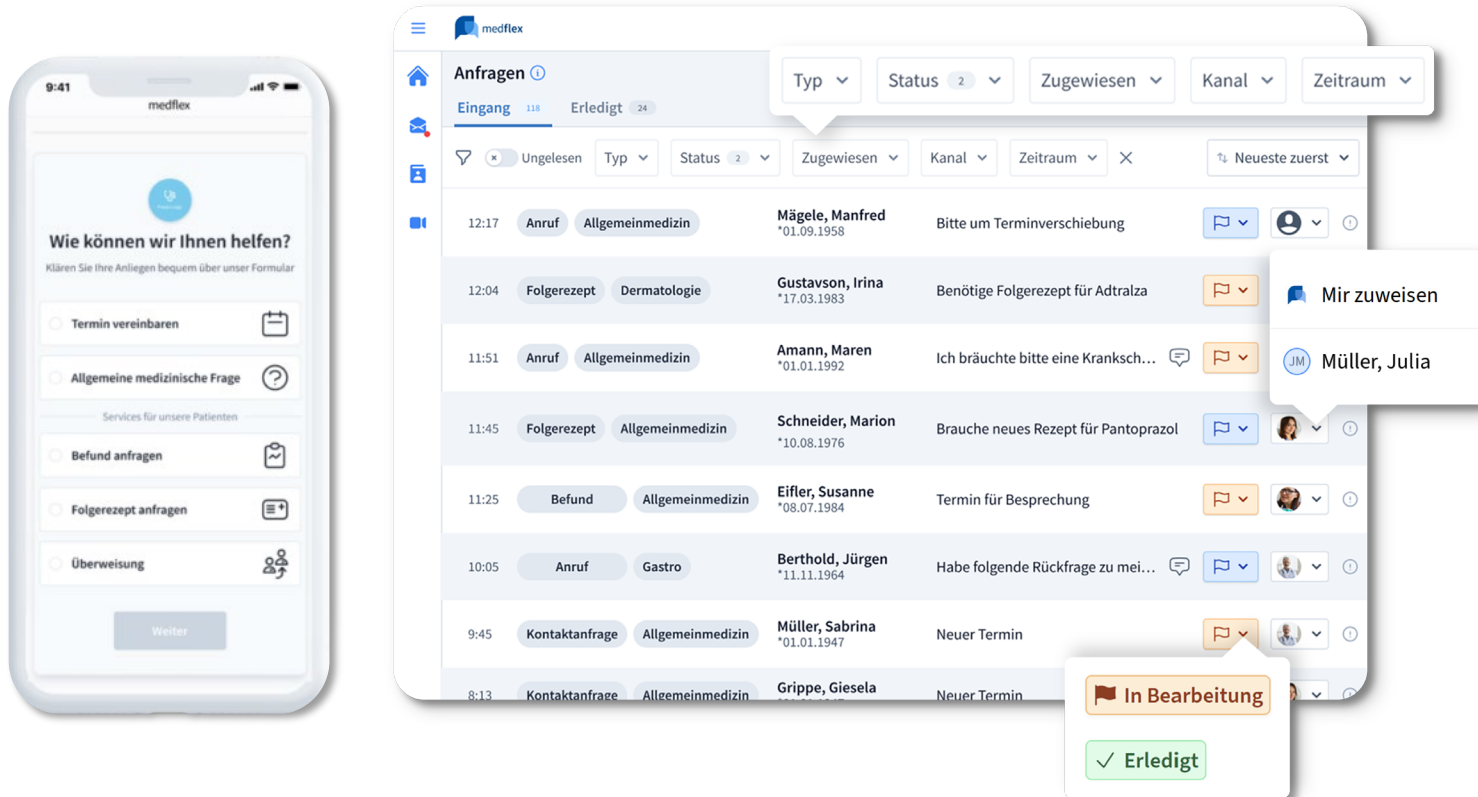
Asynchrone Versorgung löst Versorgung vom gemeinsamen Termin



- Anliegen und ärztliche Rückmeldung erfolgen **zeitlich versetzt** über digitale Kommunikationswege
- **Bei Bedarf** erfolgt eine **Weiterbehandlung** per Telefonat, Videosprechstunde oder Termin in der Praxis.
- Antwortzeiten, Zuständigkeiten und der Umgang mit dringlichen Anliegen müssen festgelegt werden

Asynchrone Kommunikation bringt eine größere zeitliche Flexibilität in die Versorgung.

Asynchrone Versorgung kann durch KI-Lösungen unterstützt werden



- KI-Lösungen unterstützen bei der Bearbeitung von Patientenfragen durch Triage & Priorisierung
- Anfragen, Bilder und zusätzliche Informationen werden strukturiert erfasst

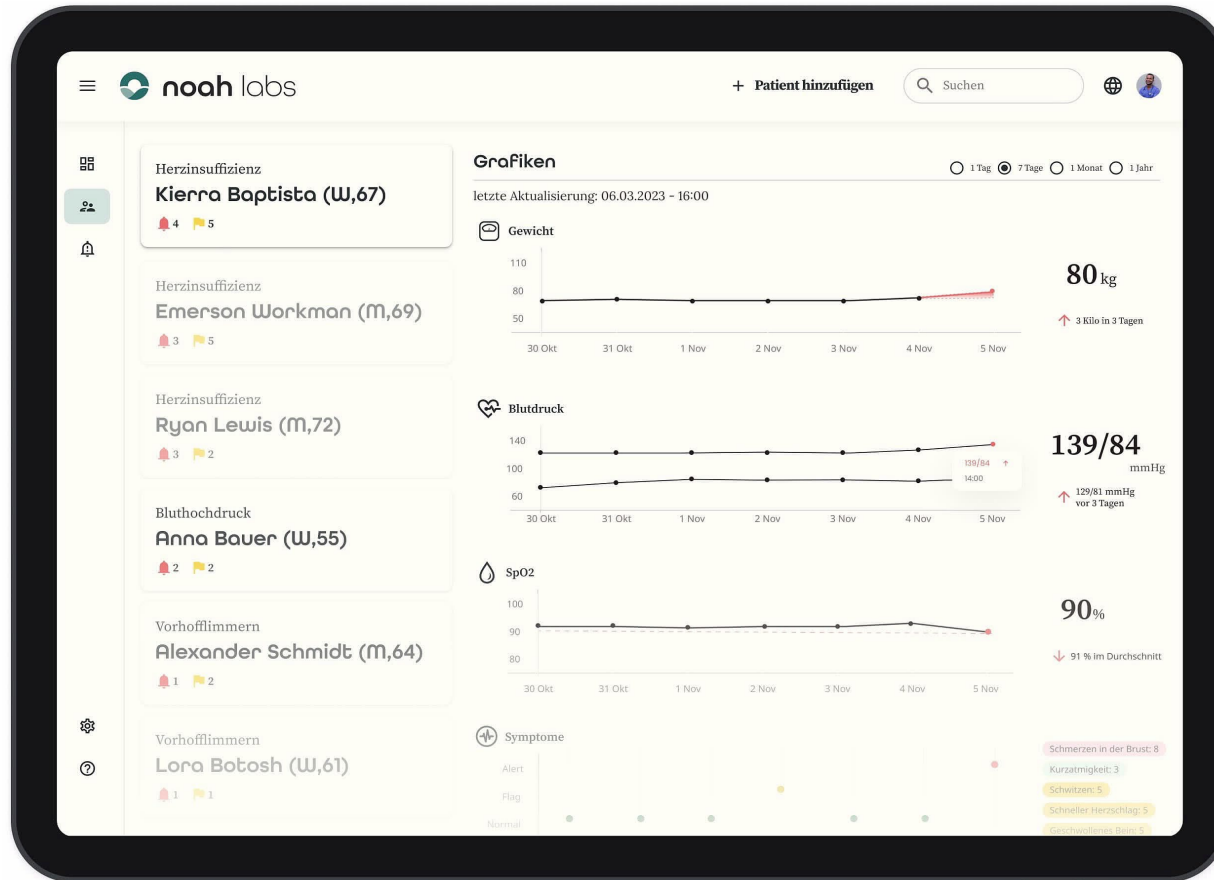
Telemonitoring macht Veränderungen im Verlauf frühzeitig sichtbar



- Unterstützt bei der Betreuung **chronisch Kranker**, bei der Überwachung **akuter Infektionen oder post-interventionell**
- Patientinnen und Patienten können **engmaschig betreut** werden über den quartalsweisen Praxisbesuch hinaus
- Relevante **Veränderungen** im Verlauf werden schneller erkannt und ermöglichen eine **frühzeitige Intervention**

Telemonitoring ermöglicht eine kontinuierliche Versorgung und Begleitung außerhalb der Praxis.

Mit der kontinuierlichen Überwachung ändert sich die Versorgung



- Telemonitoring Lösungen ermöglichen Betreuung einer Vielzahl von Patienten per Dashboard
- Anzeige von Veränderungen oder Abweichungen bei einzelnen Patienten mit Möglichkeit zur gezielten Intervention
- Neue Formen der Betreuung und Veränderung der Arzt-Patienten-Beziehung

Telemedizin führt zu Veränderungen im System

Arbeitsabläufe

Verantwortung

Vergütung

...



**DEUTSCHLAND MUSS
#PRAXENLAND BLEIBEN**

Praxenland.de

VIELEN DANK!

